

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Die Ontik als Hilfsmittel der metasemiotischen Semantik III**

1. Die Unkenntnis der Objekte, die auf dem völligen Fehlen einer der Semiotik zur Seite gestellten Ontik durch Bense (1967, S. 9), wenn nicht etabliert, so doch bekräftigt wird, führt natürlich, da die Metasemiotik auf der Semiotik aufbaut (vgl. Bense 1981, S. 91 ff.), dazu, daß mit dem Fehlen der Ontik auch semantische, d.h. bezeichnungsfunktionale, Defizite auftreten (vgl. Toth 2015). So bedeutet franz. passage nicht nur "Passage", sondern kann sowohl kernexessive als auch nicht-kernexessive Systemdurchgänge und ferner sogar Sackgassen, d.h. keine Passagen, bezeichnen.

### **2.1. Franz. passage "kernexessiver Durchgang"**



Passage Dubail, Paris

## 2.2. Franz. passage "nicht-kernexessiver Durchgang"



Passage Charles Albert, Paris

## 2.3. Franz. passage "Sackgasse"



Passage Montbrun, Paris

## Literatur

Bense, Max, Semiotik. Baden-Baden 1967

Bense, Max, Axiomatik und Semiotik. Baden-Baden 1981

Toth, Alfred, Die Ontik als Hilfsmittel der metasemiotischen Semantik I-II. In:  
Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

24.11.2015